
Produktname: Phospho-Pyruvat-Dehydrogenase E1-alpha-Untereinheit Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe87115**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** WB 1:1000-1:5000,IHC 1:100-1:200,IP 1:10-1:100**tnis****Molekulargewicht** Calculated MW:43 kDa; Observed MW:43 kDa**Antigen-Informationen**

Genname	Phospho-Pyruvate Dehydrogenase E1-alpha subunit
Alternative Namen	PDHA; PDHAD; PHE1A; PDHCE1A
Gen-ID	5160
SwissProt ID	P08559
Immunogen	Ein synthetisches Phosphopeptid, das den Aminosäureresten um Ser293 der humanen Pyruvatdehydrogenase-E1-alpha-Untereinheit entspricht.

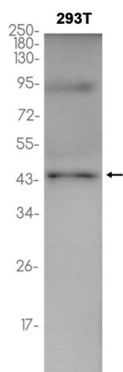
Hintergrund

Der Pyruvatdehydrogenase-Komplex (PDH-Komplex) ist ein nukleär kodierter mitochondrialer Multienzymkomplex, der die Umwandlung von Pyruvat zu Acetyl-CoA und CO₂ katalysiert und die primäre Verbindung zwischen Glykolyse und Citratzyklus (TCA-Zyklus) darstellt. Der PDH-Komplex besteht aus mehreren Kopien der drei enzymatischen Komponenten Pyruvatdehydrogenase (E1), Dihydrolipoamid-Acetyltransferase (E2) und Lipoamid-Dehydrogenase (E3). Das Enzym E1 ist ein Heterotetramer aus zwei α - und zwei β -Untereinheiten. Das Gen für dieses Gen kodiert die E1- α 1-Untereinheit, die das aktive Zentrum von E1 enthält, und spielt eine Schlüsselrolle für die Funktion des PDH-Komplexes. Mutationen in diesem Gen sind mit einem Pyruvatdehydrogenase-E1- α -Mangel und dem X-chromosomalen Leigh-Syndrom assoziiert. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, März 2010]

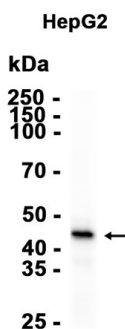
Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus 293T-Zellen unter Verwendung eines monoklonalen Kaninchen-Antikörpers gegen die Phospho-Pyruvat-Dehydrogenase E1-alpha-Untereinheit in einer Verdünnung von 1:1000.



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus HepG2-Zellen mit AMRe87115 in einer Verdünnung von 1:1000.